Titel: Kalenderblatt zum Jahr 1994

BuchID: 2501

Autor: Joachim Bonatz

ISBN-10(13): ASIN: B00VVH8B70

Seitenanzahl: 11

Sprache: German

Bewertung:

Bild:

Usbekistan, 1994, 10 Tijin, Kupfer-Nickel

Am 1.7.1994 wurde der russische Rubel durch den usbekischen Som (auch Sum) ersetzt. Er unterteilt sich in 100 Tijin (in der kyrillischen Schrift Tiin). Anfang 2012 bekommt man für 4,2 Euro etwas mehr als 10.000 Som.

Der Staat Usbekistan entstand 1925 als Usbekische Sozialistische Sowjetrepublik und wurde 1991 unabhängig. Als Transoxanien wurde das Gebiet 751 u.Z. von den Arabern erobert. Im Jahr 1220 wurde die Region von den Mongolen überrannt. Tamerlan, einer der brutalsten Herrscher in der Geschichte weltweit, rief sich 1370 zum Herrscher von Transoxanien aus und versuchte, das Mongolische Weltreich wiederherzustellen. Die Khane der Usbeken, einem westsibirischen Volk, herrschten ab 1600 in der Region. 1868 begann die Zeit des Generalgouvernements Turkestan. Deren Hauptstadt wurde die heutige usbekische Hauptstadt Taschkent.

Russland, 1994, 5 Rubel, Palladium

Av: Umschrift – 5 Rubel 1994 Russische Bank, im Perlkreis der russische Adler, unten links Pd 999, mittig Münzstätte Moskau, rechts 7,78 g
Rv: Balletttänzerin Schwanensee – Umschrift Russisches Ballett

Palladium wurde zunächst zur Prägung von Medaillen, später auch Münzen (ab 1966/67) genutzt. Es ist ein silbrig weißes glänzendes Metall und gehört zur Gruppe der Platinmetalle. In der Industrie wird Palladium unter anderem für Katalysatoren benötigt.

Dieses Metall ist nach dem 1802 entdeckten Planeten Pallas benannt, der seinen Namen der griechischen Göttin Pallas Athene verdankt. William Hyde Wollaston entdeckte das Metall 1803. Im Periodensystem wird dieses Element mit Pd bezeichnet. Es fällt meist bei der Herstellung von Rohplatin an. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts war Palladium das billigste Platinmetall (so nennt man die Gruppe der mit Platin verwandten Metalle), es kostete im Januar 1941 nur 2,35 RM pro g und niemand wusste recht etwas damit anzufangen. Die Russen haben das Palladium dann in den frühen 90-er Jahren des 20. Jahrhunderts vermünzt, so im „Ballerinen-Programm". Doch heute ist Palladium ein sehr gesuchter Rohstoff zur Herstellung von Katalysatoren für Autos, und wer seinerzeit die russischen Ballerinen erworben hat, kann sie heute für ein Vielfaches des Einstandspreises verkaufen.

Beschreibung:

Palladium als Münzmetall (10 Tijin Usbekistans und 5 Rubel Russlands des Jahres 1994)